

# Rechtsformen der Wirtschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Lutz Fischer  
und Prof. Dr. Volker Breithecker

Band 11

# Gewerbliche Stiftungen

Unternehmensträgerstiftung  
– Stiftung & Co. KG –  
Familienstiftung

Begründet von

**Dr. Gerhard Brandmüller**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Sozialrecht,  
Vereidigter Buchprüfer, Starnberg

Fortgeführt von

**Dr. Reinhold Lindner,**

Rechtsanwalt,

BACHER ZEHETMAIR & COLLEGEN, München,

und

HAAS BACHER SCHEUER

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, München

3., überarbeitete Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage 1988
2. Auflage 1998
3. Auflage 2005

ISBN 3 503 06349 8  
ISSN 1439-7064

Alle Rechte vorbehalten  
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2005  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Satz: H & P Verlag und Marketing, Bielefeld  
Druck: Danuvia, Neuburg

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	V
<b>Vorwort zur 3. Auflage</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>1. Bedarf es gewerblicher Stiftungen?</b> .....	3
1.1 Die Unvollkommenheit der Rechtsformen des Zivil- und Handelsrechts ..	3
1.2 Sicherung von Unternehmen .....	6
1.3 Erhaltung der finanziellen Unabhängigkeit und Vermeidung von Teilungen und Zahlung von Abfindungen .....	8
1.4 Vermeidung der ausufernden Publizitätspflichten .....	9
1.5 Gesellschaftspolitische Vorstellungen des Unternehmers .....	11
1.6 Sicherung von Familienmitgliedern .....	12
<b>2. Zulässigkeit gewerblicher Stiftungen</b> .....	13
2.1 Die Stiftung als Trägerin gewerblicher Unternehmen .....	13
2.2 Wirtschaftliche Betätigung als Stiftungszweck .....	14
2.3 Holding-Stiftungen .....	17
2.4 Beispiele für wirtschaftlich tätige Stiftungen .....	18
2.5 Trennung des Stiftungsvermögens vom Vermögen des Unternehmens ....	23
<b>3. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Gründung gewerblicher Stiftungen</b> .....	27
3.1 Möglichkeiten zur Gründung einer Stiftung .....	27
3.2 Die Errichtung einer Stiftung .....	28
3.2.1 Das Stiftungsgeschäft .....	28
3.2.2 Die staatliche Anerkennung .....	33
3.2.3 Verhältnis Stiftungsgeschäft und staatliche Anerkennung .....	37
3.2.4 Die Anerkennung ausländischer Stiftungen .....	39
3.2.5 Firma der Stiftung und Eintragung in das Handelsregister .....	40
3.3 Die Stiftungsverfassung im Einzelnen .....	41
3.3.1 Bedeutung der Stiftungsverfassung .....	41
3.3.2 Organe der Stiftung .....	43

## Inhaltsverzeichnis

3.3.3	Stiftungsmittel und Stiftungsvermögen	45
3.3.4	Ansprüche von Destinatären	47
3.3.5	Auslegung und Änderung der Stiftungsverfassung	49
<b>4.</b>	<b>Die gewerbliche Stiftung im Steuerrecht</b>	<b>51</b>
4.1	Die Besteuerung der Stiftungerrichtung	52
4.1.1	Die Besteuerung des Stifters	53
4.1.2	Einbringung einer Kapitalgesellschaft oder einzelner Wirtschaftsgüter einer Kapitalgesellschaft in eine Stiftung	56
4.1.3	Steuerliche Auswirkungen bei der Stiftung	56
4.2	Die laufende Besteuerung der Stiftung	61
4.2.1	Ertragsteuern	61
4.2.2	Substanzsteuern	63
4.2.3	Verkehrssteuern	63
4.3	Die Besteuerung der Destinatäre	64
4.3.1	Einkommensteuer	64
4.3.2	Vermögensteuer	65
4.3.3	Erbschaftsteuer	65
4.4	Steuerliche Besonderheiten bei Auslandsberührungen	65
<b>5.</b>	<b>Unternehmensverbundene Stiftungen als Möglichkeit gewerblicher Betätigung</b>	<b>68</b>
5.1	Unternehmensträgerstiftung: Unternehmen und Stiftung als Einheit	68
5.1.1	Stiftungszweck und Unternehmensgegenstand	69
5.1.2	Organe	70
5.1.3	Kapitalbeschaffung	72
5.1.4	Anpassung des Unternehmens an die wirtschaftliche Entwicklung	73
5.1.5	Die Stiftungsaufsicht	74
5.2	Die Stiftung & Co. KG als neue Rechtsform für den Mittelstand?	77
5.2.1	Gründung einer Stiftung & Co. KG durch Einbringung eines Einzelunternehmens	78
5.2.2	Gründung einer Stiftung & Co. KG durch Eintritt einer Stiftung in eine Personengesellschaft	79
5.2.3	Gründung einer Stiftung & Co. KG durch Umwandlung einer GmbH	81
5.2.4	Stiftungssatzung und Gesellschaftsvertrag	85
5.2.5	Unterschiede zwischen der Stiftung & Co. KG und der GmbH & Co. KG	88
5.3	Beteiligung einer Stiftung an einer Kapitalgesellschaft, insbesondere als Alleingesellschafterin einer GmbH	90
5.3.1	Die Stiftung als Inhaberin von Anteilen an Kapitalgesellschaften	90
5.3.2	Die Stiftung als Alleingesellschafterin einer GmbH	92

## Inhaltsverzeichnis

<b>6.</b>	<b>Die Familienstiftung, in Einzelfällen noch immer aktuell</b>	94
6.1	Begriff der Familienstiftung	94
6.2	Die Familienstiftung im Stiftungszivilrecht	96
6.3	Besteuerung der Gründung einer Familienstiftung	97
6.3.1	Unentgeltliche Übertragung eines Betriebs	97
6.3.2	Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter	97
6.3.3	Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	97
6.3.4	Auflösung und Liquidation der Kapitalgesellschaft mit anschließender Übertragung der Wirtschaftsgüter auf die Familienstiftung	97
6.3.5	Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Stiftung	98
6.3.6	Erbschaftsteuer bei der Gründung von Familienstiftungen	98
6.4	Die laufende Besteuerung der Familienstiftung	99
6.4.1	Ertragsteuern	99
6.4.2	Verkehrsteuern	100
6.4.3	Erbersatzsteuer	100
6.5	Die laufende Besteuerung der Destinatäre einer Familienstiftung	103
6.6	Die ausländische Familienstiftung	104
6.6.1	Einkommensteuer	104
6.6.2	Erbschaftsteuer	105
<b>7.</b>	<b>Zweckänderung und Aufhebung der Stiftung</b>	107
7.1	Zweckänderung	107
7.1.1	Zweckänderung kraft Stiftungsverfassung	107
7.1.2	Zweckänderung kraft Gesetzes	107
7.2	Aufhebung der Stiftung	109
7.2.1	Aufhebung kraft Stiftungsverfassung	109
7.2.2	Aufhebung kraft Gesetzes	109
7.2.3	Insolvenzeröffnung	111
7.2.4	Widerruf der Anerkennung	111
7.2.5	Eintritt einer auflösenden Bedingung oder eines Endtermins	112
7.3	Vermögensanfall bei Aufhebung der Stiftung	112
7.3.1	Durchführung der Liquidation/Ausgliederung des Handelsbetriebs	112
7.3.2	Steuerrechtliche Probleme	115
<b>8.</b>	<b>Vertragsmuster für gewerbliche Stiftungen</b>	119
8.1	Unternehmensträgerstiftung	119
8.1.1	Errichtung einer Unternehmensträgerstiftung (Stiftungsgeschäft)	119
8.1.2	Satzung einer Unternehmensträgerstiftung	120
8.2	Stiftung & Co. KG	123
8.2.1	Errichtung einer Stiftung mit Stiftungssatzung	123
8.2.2	Abtretung eines Teils eines GmbH-Geschäftsanteils an die Stiftung	127
8.2.3	Beschluss über die Umwandlung der GmbH in eine Stiftung & Co. KG	128

## Inhaltsverzeichnis

8.3	Stiftung als Alleingesellschafterin einer GmbH	130
8.3.1	Stiftungssatzung	131
8.3.2	GmbH-Satzung	133
<b>9.</b>	<b>Bayern: Muster für Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung</b>	<b>138</b>
9.1	Muster zu einem Stiftungsgeschäft	138
9.2	Mustersatzung	139
<b>10.</b>	<b>Zur Rechnungslegung und Prüfung von Stiftungen: Hinweise zur Verlautbarung des Instituts der Wirtschaftsprüfer</b>	<b>145</b>
10.1	Gesetzliche Rechnungslegungsvorschriften für Stiftungen	145
10.1.1	Bundesrecht	145
10.1.2	Landesrechtliche Vorschriften	145
10.2	Wert von Rechnungslegungsvorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer	146
10.2.1	Rechtscharakter	146
10.2.2	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	147
10.2.3	Anwendungen der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung auf unternehmensverbundene Stiftungen	147
10.2.4	Übernahme der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in die Stiftungssatzung	148
10.2.5	Vorschläge zur Einnahmen-/Ausgaben- und Vermögensrechnung	148
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>151</b>
	<b>Fundstellen der landesrechtlichen Stiftungsgesetze</b>	<b>161</b>
	<b>Sachregister</b>	<b>165</b>